

SPD will mit Grünen, Linken und Piraten regieren

Gruppenbildung im Gifhorer Kreistag / Kielhorn kandidiert als stellvertretende Landrätin

ola Gifhorn. „Es ist ein historischer Tag“, sagt SPD-Vorsitzender Detlef Tånke. Man habe, nach langen Gesprächen, die Möglichkeit gefunden, die Mehrheit zu bilden. Gemeinsam mit der Fraktion Grüne, Piraten und Linke bildet die SPD eine Gruppe im Kreistag – und kann sich damit die Mehrheit sichern.

Wie es gestern in einem Pressegespräch hieß, habe man sich „nicht über Leuchttürme“, sondern über „kleine Kerzen“ unterhalten. Soziales, Ökologi-

sches und eine transparentere Politik sollen die Schwerpunkte bilden. „Für die Leuchttürme nehmen wir uns Zeit“, so Grünen-Chef Fredegar Henze. Im Haushalt 2012 solle daher nicht jeder einzelne Posten seziiert werden.

Ein weiteres Thema der Gruppe sind IGSen. „Wir wollen nicht an jeder Ecke eine neue IGS lostreten. Wir sehen darin weitere Meilensteine, neue Schulden wollen wir nicht machen“, versichert Henze. Man wolle dennoch den Eltern-

willen zur Kenntnis nehmen.

Transparenz ist ein weiteres Schlagwort: Dazu würde auch zählen, Sitzungsunterlagen nicht erst am Tag der Sitzung freizugeben. „Die Bevölkerung muss stärker mit einbezogen werden“, so Henze. Eine weitere Änderung soll es bei Ausschüssen geben – so soll der Bau- und Verkehrsausschuss getrennt werden. Der Bauausschuss soll um den Bereich Energie erweitert und im Verkehrsausschuss Tiefbau und ÖPNV verankert werden. Die

Gruppe plant, monatlich zu tagen, ebenso soll sich ein Koalitionsausschuss monatlich treffen, an dem auch Landrätin Marion Lau teilnehmen soll.

Personelle Veränderungen gibt es bei der SPD. So tritt Ines Kielhorn auf eigenen Wunsch als Kreis-Fraktionsvorsitzende zurück und strebt den Posten der 1. stellvertretenden Landrätin an. Ihr Nachfolger wird Rolf Schliephake. Als 2. stellvertretenden Landrat schickt die Gruppe Peter Dietz (Grüne) ins Rennen.